

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Ulla Jelpke, Heidi Lippmann, Carsten Hübner,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/2916 –**

Einstufung des irakischen Giftgasangriffs am 16. März 1988 auf Halabja als Völkermord – Humanitäre Hilfe für die Opfer des Angriffs

A. Problem

Irakische Kampfflugzeuge haben am 16. März 1988 die kurdische Stadt Halabja mit Giftgas bombardiert. Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, humanitäre Hilfe für die Überlebenden und die Angehörigen der Giftgasopfer zu leisten.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
der Antrag auf Drucksache 14/2916 wird abgelehnt.

Berlin, den 6. Dezember 2000

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Christoph Moosbauer
Berichterstatter

Ruprecht Polenz
Berichterstatter

Christian Sterzing
Berichterstatter

Walter Hirche
Berichterstatter

Dr. Gregor Gysi
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Christoph Moosbauer, Ruprecht Polenz,
Christian Sterzing, Walter Hirche und Dr. Gregor Gysi****I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/2916 in seiner 111. Sitzung am 29. Juni 2000 beraten.

Der Antrag auf Drucksache 14/2916 wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Innenausschuss, den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Innenausschuss** hat in seiner 49. Sitzung am 6. Dezember 2000 den Antrag auf Drucksache 14/2916 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 65. Sitzung am 15. November 2000 den Antrag auf Drucksache 14/2916 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat in seiner 49. Sitzung am 8. November 2000 den Antrag auf Drucksache 14/2916 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2000 den Antrag auf Drucksache 14/2916 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. bei einer Stimmenthaltung aus der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 56. Sitzung am 6. Dezember 2000 den Antrag auf Drucksache 14/2916 beraten. Er empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 6. Dezember 2000

Christoph Moosbauer
Berichtersteller

Ruprecht Polenz
Berichtersteller

Christian Sterzing
Berichtersteller

Walter Hirche
Berichtersteller

Dr. Gregor Gysi
Berichtersteller

